

Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“  
Verfahren nach § 13 Abs. 3 BauGB  
Auswertung der Stellungnahmen

|    | Stellungnahme Träger öffentlicher Belange                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Stellungnahme Stadt Melsungen                                                                                |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | <p>Gemeinde Körle<br/>Der Gemeindevorstand der Gemeinde Körle hat keine Einwände.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                              |
| 2. | <p>Landrat des SEK – Fachbereich Straßenverkehr<br/>Gegen die o.a. Bauleitplanung bestehen aus Sicht der hiesigen Straßenverkehrsbehörde keine Einwände.<br/>Zuständige Straßenverkehrsbehörde ist allerdings der Herr Bürgermeister der Stadt Melsungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                              |
| 3. | <p>Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises<br/><i>Fachbereich Brandschutz</i><br/>Es bestehen keine brandschutztechnischen Bedenken, wenn die nachfolgend aufgeführten Hinweise beachtet werden.<br/> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zufahrtswege und Stellflächen für die Feuerwehr sind gem. der „Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr“ (Fassung Februar 2007, zul. Geändert Oktober 2009) so auszubauen und herzurichten, dass sie mit 16 t-Fahrzeugen befahren werden können. Auf die <u>erforderliche Mindestbreite der Wege</u> gemäß der „Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr“ wird besonders hingewiesen.</li> <li>Zur Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung verweisen wir auf das DVGW-Arbeitsblatt W405. Der Mindestdurchmesser der Wasserleitung darf nicht unter NW 100 liegen, der Fließüberdruck in Löschwasserversorgungsanlagen darf bei maximaler Löschwasserentnahme 1,5 bar (0,15 MPa) nicht überschreiten.</li> </ul> Zur Brandbekämpfung muss die erforderliche Löschwassermenge für eine Löscheinheit von mind. 2 Stunden zur Verfügung stehen.<br/>Die erforderliche Löschwassermenge beträgt<br/>- in Wohngebieten mind. 800 l/min, </p> | Beschlussvorschlag: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen der Ausführungsplanung beachtet. |

- Im Abstand von ca. 100 m sind Hydranten zur Entnahme von Löschwasser in die Wasserleitung einzubauen.
  - o Auf eingebaute Unterflurhydranten ist durch Hinweisschilder gemäß DIN 4066 hinzuweisen. Die Hinweisschilder sollten nicht weiter als 10 m vom Hydrant entfernt angebracht werden. Unterflurhydranten sind so anzuordnen, dass Zu- und Abfahrten(z.B. für nachrückende Einsatzfahrzeuge (bei der Benutzung der Hydranten nicht blockiert werden. Die Projektierung der Versorgungsleitungen sollte dementsprechend erfolgen.
- Kann die erforderliche Wassermenge aus der zentralen Wasserversorgung (Wasserleitung) nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden, sind zu Ergänzung Fluss- und Bachläufe, die immer ausreichend Wasser führen, sowie Feuerlöschteiche oder Zisternen mit einzubeziehen. Die Wasserentnahmestellen dürfen nicht weiter als 300 m von den betroffenen Objekten entfernt liegen und müssen für die Feuerwehr zugänglich sein.
- Gebäude, bei denen die Oberkante der Brüstung notwendiger Fenster oder sonstiger zum Anleitern bestimmter Stellen mehr als 8 m über der Geländeoberfläche liegt und bei denen der zweite Rettungsweg über Leitern der Feuerwehr führt, dürfen nur dann errichtet werden, wenn die erforderlichen Rettungsgeräte von der Feuerwehr vorgehalten werden bzw. innerhalb der Hilfeleistungsfrist von 10 min. nach Alarmierung einsatzbereit vor Ort sind. Jede Nutzungseinheit mit Aufenthaltsräumen muss in diesem Fall über Hubrettungsfahrzeuge erreichbar sein. Die hierzu erforderlichen Aufstellflächen sind gemäß der „Muster-Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr“ auszubilden.
- Bei der Errichtung verkehrsberuhigter Zonen sind die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr in jedem Fall zu berücksichtigen. Die örtliche Feuerwehr sollte bei der Planung beteiligt werden.
- Die örtliche Feuerwehr sollte bei der Planung beteiligt werden.

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                        |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 4. | <p>EnergieNetz Mitte GmbH</p> <p>Vielen Dank für die Informationen zur o.g. Bauleitplanung. Gegen den o.g. Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“ bestehen unsererseits keine grundsätzlichen Bedenken.</p> <p>Die Versorgung mit Strom (1 kV-Netz) und Gas ist möglich.</p> <p>In dem betreffenden Bereich sind elektrische Versorgungsleitungen unseres Unternehmens vorhanden, die bei den geplanten Arbeiten berücksichtigt bzw. verlegt werden müssen.</p> <p>Als Anhang haben wir Ihnen die betreffenden Ausschnitte aus unserem Planwerk beigefügt. Die Planangaben erfolgen ohne Gewähr. Die Planunterlagen sind ausschließlich für Planungszwecke zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.</p> <p>Einen genauen Verlauf unserer elektrischen Versorgungsleitungen können wir nicht angeben, weil bei uns für Kabelleitungen keine <u>maßstabgerechten</u> Planunterlagen geführt werden. Deshalb bitten wir Sie, rechtzeitig vor Ausführung der Erdarbeiten, unser Regio Team mit Sitz in Baunatal, Telefon 0561/9480-3633, anzusprechen, damit vorher im Einvernehmen mit Ihrer Baufirma die genaue Lage der Kabel eingemessen bzw. örtlich gekennzeichnet werden kann. Bei der Ausführung von Tiefbauarbeiten sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten.</p> <p>Werden Änderungen an den Versorgungsleitungen notwendig, bitten wir Sie, uns rechtzeitig an Ihren Planungen zu beteiligen.</p> <p>Vor Baubeginn setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, da nicht auszuschließen ist, dass zwischenzeitlich weitere Versorgungsleitungen verlegt worden sind, oder verlegt werden sollen.</p> <p>Die Versorgungsleitungen sind bei Unterkreuzungen durch Untermauerung o.ä. vor Beschädigungen durch Setzungen des wiederverfüllten Materials zu schützen.</p> <p>Sämtliche Bauarbeiten im Bereich der vorhandenen Versorgungsleitungen, insbesondere höhenmäßige Veränderungen des vorhandenen Geländes, sind zwingend mit uns abzustimmen.</p> | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p> |
| 5. | <p><b>Nordhessischer VerkehrsVerbund</b></p> <p>Vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben vom 25.11.2015. Nach erfolgter Prüfung durch die zuständige Abteilung in unserem Hause teilen wir Ihnen mit, dass von Seiten des NVV keine Einwände hinsichtlich der Planung bestehen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p> |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                            |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6. | <p><b>Deutsche Bahn AG</b></p> <p>Die Deutsche Bahn AG (DB Immobilien) als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum o.g. Verfahren.</p> <p>Gegen die o.a. Bauleitplanung bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen/Auflagen und Hinweise aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen keine grundsätzlichen Bedenken. Durch das Vorhaben darf die Sicherheit und die Leichtigkeit des Eisenbahnverkehrs auf den angrenzenden Bahnstrecke 6340 nicht gefährdet oder gestört werden.</p> <p>Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.), die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können. Gegen die aus dem Eisenbahnbetrieb ausgehenden Emissionen sind erforderlichenfalls von der Gemeinde oder den einzelnen Bauherren auf eigene Kosten geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen bzw. vorzunehmen. Auf die einzuhaltenden Schutzräume und Schutzabstände im Bereich von 110 KV Bahnstromfreileitungen, wird vorsorglich hingewiesen.</p> | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                                            |
| 7. | <p><b>Kreisausschuss des SEK – Fachbereich Wasser- und Bodenschutz</b></p> <p>Aus wasseraufsichtlicher- und bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen die o.a. Maßnahme keine Bedenken.</p> <p>Bezüglich der Beurteilung der erforderlich werdenden Wasserversorgung und Abwasserentsorgung des Plangebiets und ob das Plangebiet von Altlasten betroffen ist, ist die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Kassel gegeben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das Regierungspräsidium Kassel wurde am Verfahren beteiligt.</p> |
| 8. | <p><b>Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, Kassel</b></p> <p>Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99 liegt im Kernstadtgebiet, im Einmündungsbereich der Gemeindestraßen „Am Hilgershäuser Weg / Am Hombach“. Durch den B-Plan sollen die baurechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern geschaffen werden.</p> <p>Die verkehrliche Erschließung kann über die o.g. gemeindlichen Erschließungsstraßen sichergestellt werden. Die Anbindung an das überörtliche</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                                            |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     | <p>Straßennetz erfolgt über die Gemeindestraße „Am Hilgershäuser Weg“, der etwa 150 m nordwestlich des Planbereiches, noch innerhalb der festgesetzten Ortsdurchfahrtsgrenze, ordnungsgemäß an die B 253 angebunden ist.</p> <p>Gegen den Bebauungsplan bestehen aus Sicht von Hessen Mobil aufgrund der Lage relativ weit abseits der B 253 und der gesicherten innerörtlichen Erschließung keine Einwände.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 9.  | <p><b>Nahverkehr Schwalm-Eder</b></p> <p>Nach Prüfung der und vorgelegten Unterlagen teilen wir mit, dass keine Einwendungen gegen das o.g. Vorhaben bestehen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 10. | <p><b>Stadt Felsberg</b></p> <p>Unter Bezugnahme auf o.g. Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass der Magistrat der Stadt Felsberg keine Anregungen zu dem o.g. Bebauungsplan vorzubringen hat.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 11. | <p><b>Bürgermeister als Ordnungsbehörde</b></p> <p>Dem o.g. Bebauungsplan kann ich in dem vorgelegten Umfang nur bedingt zustimmen.</p> <p>Die geplante Erschließung sollte ausschließlich von der Straße „Am Hombach“ erfolgen, da dort die Straße beim Einfahren besser einzusehen ist. Bei einer Ausfahrt in die Straße „Hilgershäuser Weg“ würde die Einsicht vom Nachbargrundstück „Hilgershäuser Weg 13“ verdeckt. Dort könnte es gefährlich werden, wenn Fahrzeuge aus Richtung „Aufwurf“ mit erhöhter Geschwindigkeit kommen.</p> <p>Bei der Textfestsetzung unter Punkt 2.1 bitte ich noch zu ergänzen, dass die Vorschriften der Garagenverordnung, insbesondere § 3, beachtet werden müssen. Garagen in geschlossener Bauweise sollten nicht bis an die Grundstücksgrenze gebaut werden, wenn sich die Garagenausfahrt zur Straße hin befindet.</p> | <p>Beschlussvorschlag: <u>1.) Zufahrt zum Grundstück:</u></p> <p>Das Grundstück besitzt ein starkes Nord-Ost Gefälle, sodass bei einer Befahrung der Stellplätze nur von der Straße „Am Hombach“ ein großer Höhenunterschied zum Hauseingang zu überwinden ist. Somit wäre das Gebäude nicht barrierefrei erreichbar. Laut § 43 HBO sollten Wohnungen barrierefrei erreichbar sein. Das lässt sich wegen der oben genannten topographischen Verhältnisse (Grundstücksgefälle) nicht umsetzen. Deshalb ist geplant, einen Teil der Stellplätze von der Straße „Am Hombach“ zu befahren, da von dort ein barrierefreier Zugang zum Haus möglich ist. Der andere Teil der Stellplätze wird vom „Hilgershäuser Weg“ aus angefahren.</p> <p>Weiterhin soll die erforderliche Zufahrt der Feuerwehr zu den Feuerwehr-Aufstellflächen vor dem Gebäude</p> |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>aus Richtung „Hilgershäuser Weg“ erfolgen, um dort die erforderliche Maximalneigung von 5% einhalten zu können.</p> <p>Der Fachbereich Brandschutz des Schwalm-Eder-Kreises wurde am Verfahren beteiligt; dessen Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.</p> <p>Um die Versiegelung des Grundstücks zu minimieren soll die Feuerwehrezufahrt und die Zufahrt zu den Stellplätzen „Hilgershäuser Weg“ gemeinsam genutzt werden.</p> <p><u>2.Textfestsetzungen unter Punkt 2.1:</u></p> <p>Die Anregung zur Textfestsetzung bezüglich Garagenanordnung auf dem Grundstück wird berücksichtigt und entsprechend in die Textfestsetzungen aufgenommen.</p> |
| 12. | <p><b>Stadt Spangenberg</b></p> <p>Der Magistrat hat von der Aufstellung und Offenlegung des o.g. Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Melsungen Kenntnis genommen. Einwände hierzu werden seitens der Stadt Spangenberg nicht vorgebracht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 13. | <p><b>Unitymedia Hessen GmbH &amp; Co.KG</b></p> <p>Vielen Dank für Ihre Information. Im Planbereich liegen Versorgungsleitungen der Unitymedia Hessen GmbH &amp; Co.KG. Wir sind grundsätzlich daran interessiert, unser glasfaserbasiertes Kabelnetz in Neubaugebieten zu erweitern und damit einen Beitrag zur Sicherung der Breitbandversorgung für Ihre Bürger zu leisten.</p> <p>Ihre Anfrage wurde an die zuständige Fachabteilung weiter geleitet, die sich mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen wird. Bis dahin bitten wir Sie, uns am Bebauungsplanverfahren weiter zu beteiligen.</p> | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 14. | <p><b>Amt für Bodenmanagement</b></p> <p>Die im Rahmen ihrer wahrzunehmenden Aufgabenbereiche von der Flurbe-<br/>reinigungsbehörde zu vertretenden Belange werden von der o.g. Maßnahme nicht berührt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. | Kreisausschuss des SEK – Fachbereich Wirtschaftsförderung<br>Wir bestätigen den Eingang Ihres oben genannten Schreibens vom 25.11.2015 und teilen Ihnen dazu mit, dass von unserer Seite gegen den Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Melsungen Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“ keine Einwände erhoben werden.                                    | Beschlussvorschlag: Wird zur Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 16. | Kreisausschuss des SEK – Fachbereich Landwirtschaft und Landentwicklung<br>Da landwirtschaftliche Belange nicht betroffen sind, bestehen gegen die o.a. Planung weder Bedenken noch werden Anregungen vorgebracht.                                                                                                                                 | Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 17. | Regierungspräsidium Kassel – Dez. Regionalplanung<br>Der o.g. Planung stehen keine Ziele des Regionalplans Nordhessen 2009 entgegen. Diese Stellungnahme berührt keine Entscheidung nach anderen Rechtsvorschriften.                                                                                                                               | Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 18. | Regierungspräsidium Kassel – Dez. Immissionsschutz<br>Aus immissionsschutzfachlicher Sicht weise ich darauf hin, dass es zu (Lärm-)Konflikten mit dem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen LIDL-Markt, dessen Anlieferungsbereich dem Vorhaben zugewandt ist, kommen kann. Ich empfehle diesen Aspekt bei den Planungen zu berücksichtigen. | Beschlussvorschlag: Die Anregungen des Regierungspräsidiums Kassel bezüglich Anlieferungsverkehr auf dem benachbarten LIDL-Grundstück werden zur Kenntnis genommen.<br>Im Zuge der Veräußerung von Eigentumswohnungen in dem geplanten Gebäude sollten die zukünftigen Käufer darauf hingewiesen werden, dass Anlieferverkehr auf dem LIDL-Gelände stattfinden wird und dass daraus später keine Forderungen geltend gemacht werden können.<br>Gleichzeitig sollten in dem geplanten Gebäude die in Richtung LIDL-Gelände gelegenen Fenster mindestens mit 3-fach Verglasung versehen werden. |
| 19. | Regierungspräsidium Kassel – Dez. Bergaufsicht<br>Vom Dezernat Bergaufsicht zu vertretende öffentlich-rechtliche Belange des Bergbaus stehen dem Bebauungsplan Nr. 99 „Am Hilgershäuser Weg“ nicht entgegen.<br>Diese Stellungnahme schließt die Belange anderer Dezernate des Regierungspräsidiums Kassel nicht ein.                              | Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

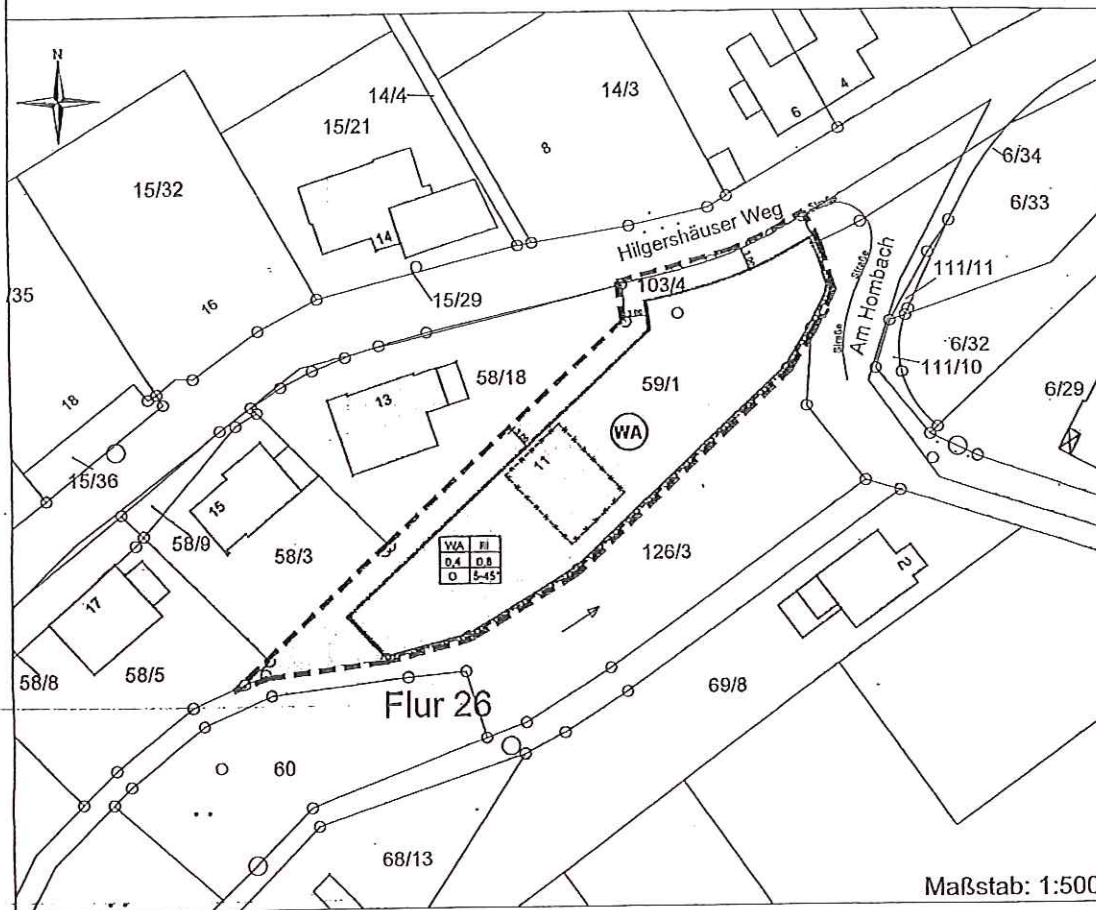
|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20. | <p>Regierungspräsidium Kassel – Dez. Grundwasserschutz, Wasserversorgung</p> <p>Für den Bereich Grundwasserschutz, Wasserversorgung, liegt die <i>Zuständigkeit</i> für o.g. Vorhaben beim <i>Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, Wasser- und Bodenschutz, 34576 Homberg (Efze)</i>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen. Der Kreisausschuss des SEK wurde am Verfahren beteiligt.</p> |
| 21. | <p>Regierungspräsidium Kassel – Dez. Altlasten, Bodenschutz</p> <p>In der beim HLUG geführten Altflächendatei des Landes Hessen werden Informationen über Altflächen (Alttablagerungen/Altstandorte) sowie Flächen mit sonstigen schädlichen Bodenveränderungen vorgehalten, soweit diese von den Kommunen im Rahmen ihrer gesetzlichen Pflichtaufgaben gemeldet oder der zuständigen Behörde auf sonstigem Wege übermittelt wurden. Nach entsprechender Recherche in dem danach vorliegenden Datenbestand des zugehörigen Altflächeninformationssystems ALTIS ist festzustellen, dass für den Planungsraum keine entsprechenden Flächen erfasst sind.</p> <p>Aus altlastenrechtlicher und –fachlicher Sicht bestehen somit keine Bedenken gegen das Vorhaben.</p> <p>Es ergeht jedoch folgender <u>Hinweis</u>:</p> <p>In direkter Nachbarschaft des Planungsraumes ist ein Altstandort in Form eines ehem. Fuhrunternehmens bzw. einer ehem. Kohlehandlung eingetragen, welcher Auswirkungen auf den Planungsraum haben könnte. Grundsätzlich besteht für diese Branche eine Altlastenrelevanz mit einem hohen Gefährdungspotential. Es liegen uns zu diesem Grundstück und Betrieb jedoch keine weiteren Hinweise vor. Auswirkungen auf den Planungsraum sind nicht bekannt. Der Altstandort wurde bisher nicht erkundet.</p> <p>Sollten bei Bodeneingriffen farbliche oder geruchliche Auffälligkeiten festgestellt werden, sind die Arbeiten in diesen Bereichen zu unterbrechen und das Dezernat 31.1 des Regierungspräsidiums Kassel zwecks Festlegung der weiteren Vorgehensweise einzuschalten.</p> | <p>Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen.</p>                                                          |
| 22. | <p>Regierungspräsidium Kassel – Dez. Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz</p> <p>Aus Sicht des Dezernates 31.3 bestehen in Bezug auf o.g. Vorhaben <i>keine Bedenken</i>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen.</p>                                                          |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23. | <p>Regierungspräsidium Kassel – Dez. Kommunales Abwasser, Gewässergüte</p> <p>Für den Bereich Kommunales Abwasser, Gewässergüte, bestehen aus Sicht des Dezernates 31.5 in Bezug auf o.g. Vorhaben keine Bedenken. Anregungen/Hinweise</p> <p>Ich weise vorsorglich darauf hin, dass für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser der Stand der Technik (Niederschlagswasserrückhaltung und ggf. -behandlung) einzuhalten ist.</p> <p>Der Antrag für die Erlaubnis ist bei mir zu stellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>Beschlussvorschlag: Wird berücksichtigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 24. | <p>Regierungspräsidium Kassel – Dez. industrielles Abwasser, wassergefährdete Stoffe</p> <p>Für den Bereich Industrielles Abwasser, wassergefährdete Stoffe, liegt die Zuständigkeit für o.g. Vorhaben beim <i>Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises, Wasser- und Bodenschutz, 34576 Homberg (Efze)</i>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen. Der Kreisausschuss des SEK wurde am Verfahren beteiligt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 25. | <p>Kreisausschuss des SEK – Fachbereich Untere Bauaufsichtsbehörde</p> <p>Gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt/Gemeinde Melsungen bestehen keine baurechtlichen Bedenken.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt 1.2 – Zahl der Vollgeschosse, Höhe baulicher Anlagen:</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, anstatt der Vollgeschoss-Festsetzung maximale Höhenbeschränkungen für baulichen Anlagen (First-/Traufhöhen) festzulegen. Sofern dieser Vorschlag Berücksichtigung findet, sollte der untere Bezugspunkt (bspw. natürliches Gelände) definiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt 2.1 – Garagen, Carports und Nebenanlagen:</li> </ul> <p>Gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO können auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen im Sinne des § 14 zugelassen werden. Das gleiche gilt für bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.</p> <p>Aus dieser Formulierung der Festsetzung im Bebauungsplan geht hervor, dass Garagen, Carports und Nebenanlagen lediglich in ihren Ausmaßen entsprechend der HBO Anlage 2 auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen (Baufenster) zulässig sind.</p> | <p>Beschlussvorschlag: <u>Punkt 1.2, Zahl der Vollgeschosse, Höhe der baulichen Anlage:</u></p> <p>Da es sich um ein in Teilbereichen stark hängiges Gelände handelt, ist es schwierig maximale Höhenbeschränkungen und deren Bezugspunkte zu definieren. Deshalb bleibt die Vollgeschoss-Festsetzung als Höhenbeschränkung im Bebauungsplan erhalten.</p> <p><u>2.1, Garagen, Carports und Nebenanlagen:</u></p> <p>Die Anregung zur Textfestsetzung bezüglich Garagen, Carports und Nebenanlagen auf dem Grundstück werden berücksichtigt und entsprechend in die Textfestsetzungen aufgenommen.</p> |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     | <p>Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass aufgrund der Festsetzungen bspw. genehmigungspflichtige Garagen (über 50,00 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche) nur in der überbaubaren Fläche zulässig sind. Zudem sollte definiert werden, was unter „Nebenanlagen“ entsprechend der HBO Anlage 2 zu verstehen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Seitens der Unteren Denkmalschutzbehörde wird auf die Stellungnahme der Denkmalfachbehörde verwiesen.</i></li> <li>• <i>Im Rahmen der Bauleitplanung sind die Straßenverkehrs- und Wegeflächen so zu dimensionieren, dass die Abfallentsorgungsfahrzeuge (in der Regel dreiaxsig) die Grundstücke ungehindert anfahren können.</i></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 26. | <p>Kreisausschuss des SEK – Fachbereich Untere Naturschutzbehörde</p> <p>Aus den von uns in der Bauleitplanung zu vertretenden Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege nehmen wir zu o.g. Maßnahme(n) wie folgt Stellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biotopschutz gemäß § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht betroffen-</li> </ul> </li> <li>2. Artenschutz gemäß § 44 ff Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) <p>Inwieweit artenschutzrechtliche Belange berührt werden, kann auf Grund der vorgelegten Unterlagen nicht beurteilt werden. Der Unteren Naturschutzbehörde liegen keine Daten aus diesem Bereich vor. Wir verweisen auf den Leitfaden für die artenschutzrechtliche Prüfung in Hessen (2. Fassung 2011) des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie Landwirtschaft und Verbraucherschutz.</p> </li> <li>3. Europäisches Netz „Natura 2000“ gemäß § 31 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht betroffen-</li> </ul> </li> <li>4. Lebensraumtypen gem. Anhang I der FFH – Richtlinie</li> </ol> <p>Hinsichtlich der Eingriffsregelung gemäß § 1a BauGB i.V.m. § 18 BNatSchG bitten wir folgende Anregungen und Hinweise zu beachten:</p> <p>In der Begründung zum B-Plan wird darauf verwiesen, dass die geplante Bepflanzung und Begrünung mit heimischen Pflanzen erfolgen sollte. Hierbei handelt es sich lediglich um eine unverbindliche Empfehlung. Auch in den Festsetzungen zum b-Plan wird die Bepflanzung nur unter Punkt 4.4 –nicht</p> | <p>Beschlussvorschlag: 4. <u>Lebensraumtypen gem. Anhang I der FFH-Richtlinie</u></p> <p>Die Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es wird in den Festsetzungen des B-Planes eine Pflanzliste aufgenommen, um die Bepflanzung und Eingrünung zu gewährleisten.</p> <p>Weiterhin wird die Empfehlung aufgenommen, den Gehölzbestand außerhalb der Baugrenzen so weit als möglich zu erhalten.</p> |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|     | <p>rechtsverbindliche Empfehlungen und Hinweise – aufgeführt. Wir regen daher an, verbindliche Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB für die Bepflanzung zu treffen, damit eine Eingrünung gewährleistet ist.</p> <p>Darüber hinaus bitten wir zu prüfen, ob der vorhandene Gehölzbestand außerhalb der Baugrenzen erhalten werden kann (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                |
| 27. | <p><b>Polizeipräsidium Nordhessen</b></p> <p>Aus polizeilicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen den vorgelegten Plan zum o.a. Bauvorhaben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen. |
| 28. | <p><b>Deutsche Telekom Technik GmbH</b></p> <p>Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i.S.v. § 68 Abs. 1 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o.g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien der Telekom (siehe Anlage).</p> <p>Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet der Deutschen Telekom Technik GmbH so früh wie möglich, mindestens drei Monate vor Baubeginn, schriftlich angezeigt werden.</p> | Beschlussvorschlag: Wird zu Kenntnis genommen. |

# Bebauungsplan Nr.99 "Am Hilgershäuser Weg" 34212 Melsungen



## Zeichenerklärung

Rechtsverbindliche Festsetzungen

Geltungsbereichsgrenze

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Baugrenze

Abbruch vorhandene Scheune

Nutzungsschablonen  
(siehe auch Textfestsetzungen)

Allgemeines Wohngebiet

| Art d. baulichen Nutzung | WA  | III  | max. zulässige Vollgeschosse |
|--------------------------|-----|------|------------------------------|
| Grundflächenzahl (GRZ)   | 0,4 | 0,8  | Geschossflächenzahl (GFZ)    |
| Bauweise: offen          | 0   | 5-45 | Dachneigung                  |

Planunterlagen

Es wird beschließt, dass Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Maßstab: 1:500

## Textfestsetzungen

### 1. Festsetzungen nach Baugesetzbuch und Baunutzungsordnung

#### 1.1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. den §§ 1 u. 4 BauNVO)

Alle Bauflächen werden als Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt.

#### 1.2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

(1) Grund- und Geschossflächenzahl (GRZ/GFZ)  
Im Plangebiet ist eine Grundflächenzahl von GRZ = 0,4 und eine Geschossflächenzahl von GFZ = 0,8 zulässig.

(2) Zahl der Vollgeschosse, Höhe baulicher Anlagen (§ 18, § 20 BauNVO)  
Es sind maximal drei Vollgeschosse zulässig.

#### 1.3 Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 BauNVO)

Im gesamten Plangebiet ist die offene Bauweise festgesetzt.

### 2. Sonstige Festsetzungen gemäß BauGB

#### 2.1 Garagen, Carports und Nebenanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 14 BauNVO)

Garagen, Carports und Nebenanlagen sind in ihren Außenmaßen entsprechend der HBO Anlage 2 auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen (Baufenster) zulässig.

#### 2.2 Erschließungsanlagen

Die notwendigen Betonstützen der Randeinfassung der Erschließungsstraße sowie Straßenschilder und deren Fundamente u.ä. sind auf den angrenzenden Privatgrundstücken zu dulden. Dies gilt auch für die im Rahmen des Straßenbaus erforderlichen Aufschüttungen und Abgrabungen.

### 3. Gestalterische Festsetzungen gemäß Landesbauordnung

#### 3.1 Form und Gestaltung der Dächer (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO)

Bei Hauptgebäuden sind Dachneigungen zwischen 5 und 45° vorgeschrieben. Nebenanlagen, Garagen und Carports sind in ihrer Dachform und -neigung frei.

Alle Giebelformen sind zulässig.

### 4. Nicht rechtsverbindliche Empfehlungen und Hinweise

#### 4.1 Befestigungen

Befestigungen auf den privaten Grundstücken sollen nicht versiegelt, sondern versickerungsfähig ausgeführt werden, um die Ableitung von Regenwasser zu minimieren.

#### 4.2 Bodenschutz

Boden soll bei Baumaßnahmen nach Maßgabe von DIN 18915 BL 2 so gesichert werden, dass die Bodenstruktur und das Bodenleben erhalten bleiben und der Boden auf Pflanzflächen wieder verwendet werden kann.

#### 4.3 Brauchwassernutzung

Anlagen zur Nutzung des Niederschlagswassers als Brauchwasser werden empfohlen.

#### 4.4 Bepflanzung privater Grünflächen

Private Grünflächen sollen mit einheimischen Arten bepflanzt und Pflanzenschutzmittel sowie Dünger sollten nur ausnahmsweise eingesetzt werden.

#### 4.5 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Archaische Funde unterliegen gemäß den §§ 19 - 24 Denkmalschutzgesetz Hessen der Meldepflicht an das Landesamt für Denkmalpflege.

### Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist.

### Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke

(Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.

### Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts

(Planzeichenverordnung 1990) i. d. Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58, BGBl. 111213-1).

### Bundesnaturschutzgesetz

(BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes

vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist.

Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Januar 2011

## Verfahrensschritte

**Präambel**  
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen den Bebauungsplan Nr. 99 "Am Hilgershäuser Weg", bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften, als Satzung beschlossen.

### Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan nach § 13 a BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen hat in ihrer Sitzung am ..... den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Melsungen Nr. 99 für das Gebiet "Am Hilgershäuser Weg" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Absatz 4 BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) gefasst.

Im vereinfachten Verfahren kann nach § 13 a Absatz 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit kann Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist gegeben werden oder die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange kann Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist gegeben werden oder die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

In dem Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB wurden als berührte Behörden

..... beteiligt.

Gleichzeitig erfolgte vom ..... bis einschl. .... die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Termin zur öffentlichen Auslegung wurde im ..... am ..... öffentlich bekannt gegeben.

Nach den Bestimmungen des § 13 a Absatz 2 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Absatz 3 wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB - welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind - abgesehen; § 4 c BauGB findet keine Anwendung.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen hat in ihrer Sitzung am ..... über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung der Beteiligung der betroffenen Behörden beraten und hinsichtlich der hiermit verbundenen Änderungen/Ergänzungen beschlossen, die Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 99 für das Gebiet "Am Hilgershäuser Weg" mit Begründung gem. § 3 Absatz 2 des BauGB erneut öffentlich auszulegen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, dass Stellungnahmen gem. § 4 a Abs. 3 Satz 2 nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB wurde weiterhin bestimmt, dass die Dauer der erneuten Auslegung und die Frist zur Stellungnahme der beteiligten Behörden auf 2 Wochen verkürzt wird.

Die erneute öffentliche Auslegung der Satzung erfolgte in der Zeit vom ..... bis einschl. ....

Als berührte Behörden, wurde

..... im v. g. Zeitraum Gelegenheit zur Stellungnahme zu den geänderten oder ergänzten Teilen der Satzung gegeben.

Der Termin zur erneuten öffentlichen Auslegung wurde im ..... am ..... öffentlich bekannt gegeben.

Der Bebauungsplan Nr. 99 "Am Hilgershäuser Weg" wurde von der Stadtverordnetenversammlung am

..... als Satzung beschlossen.

Mit der amtlichen Bekanntmachung der Satzung im

..... vom ..... ist der Bebauungsplan am ..... in Kraft getreten.

Melsungen, den .....

Der Magistrat der Stadt Melsungen

.....

Bürgermeister